

„Das einzig Gegebene ist für mich das Absurde. Das Problem ist: zu wissen, wie man da herauskommt und ob aus diesem Absurden der Selbstmord zu folgern ist. Die erste und im Grund einzige Voraussetzung für meine Untersuchungen ist, gerade das, was mich vernichtet, festzuhalten und in- folgedessen das, was ich darin für wesentlich halte, zu respektieren. Ich habe es als eine Gegenüberstellung und als einen pausenlosen Kampf definiert.“

Albert Camus (1913 – 1960), französischer Schriftsteller und Philosoph.

Quelle: Albert Camus, *Mythos von Sisyphos*, deutsch von Vincent von Wroblewsky. Reinbek, 2000.